Inhalt

Über diesen Band 7

MARTINA WAGNER-EGELHAAF
Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft? 17

Teil I: Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft

DOMINIC BÜKER
Intertextualität und Distinktion. Grundzüge einer
kultursoziologischen Text-Kontext-Theorie 41

MAREN CONRAD
Paradoxe Interaktivität. Zum Potential der Feedbackschleife
als integratives Modell am Beispiel des Computerspiels 79

JAPHET JOHNSTONE
Unthinking Divisions:
Gender between the Social and the Literary?..... 101

IULIA-KARIN PATRUT
Inklusion/Exklusion und Literatur 121

HELMUT PEITSCH
Das Ende, Erbe und Potenzial materialistischer Literaturtheorie 141

MARTIN STOBBE
Kontext und Kognition. Mentale Modelle als
Schnittstelle zwischen Literatur und Gesellschaft 169

Teil II: Literatur und Gesellschaft

MICHEAL ANSEL
Konkurrierende Interdiskurse. Zum Verhältnis von Popularphilosophie und Literatur in der Spätaufklärung 195

JULIA BODENBURG
Aktivierte Zuschauer und politisches Theater 217

NIKOLAS BUCK
Die performative Dimension avantgardistischer Kunst in Theorie und Praxis 237

PEGAH BYROUM-WAND
Der Ausnahmezustand als „Zone der Ununterscheidbarkeit". Zu Friedrich Christian Delius' *Ein Held der inneren Sicherheit* und *Mogadischu Fensterplatz* 263

ANA ILIC
Einen Körper auf den Krieg zuschneiden. Kriegsökonomien als ästhetische Paradigmen in Kleists *Penthesilea* 291

CAROLINE KÖGLER
Responding and Responsibility. Postcolonial Intertextuality in J. M. Coetzee's *Foe* 315

ESTEBAN SANCHINO MARTINEZ
Der Garten der Pfade, die sich trennen. Über Borges' ‚postmoderne' Schreibweise und ihre soziokulturellen Implikationen 343

HAIMO STIEMER
Kämpfe um Anerkennung. Die deutschjüdische Literatur auf der Schwelle zum ‚extremen Zeitalter' 375

Die Herausgeberinnen und Herausgeber 397

Danksagung 401